

Nummer 505
Berliner
Börse-Blatt

Morgenausgabe - Preis 10 Pfennig. 72. Jahrgang. Freitag, 29. Oktober 1926

Als Beilagen erscheinen: Der vollständige Kurszettel der Berliner Börse, die Steuerpraxis, Praxis des Arbeitsrechts, Deutsche Wirtschaftszentren, der Handel mit dem Osten und viele tabellarische Übersichten

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Berlin W 8, Kronenstr. 37

Anzeigenpreise: Die 12spaltige Zeile 1.- Rmk., Stellungslinien 0,50 Rmk., Reklamereile 5.- Rmk. Bezugspreis: Monatlich 6,00 Rmk. Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Telegramm-Adresse: „Börsekrone“ Im Falle höherer Gewalt oder Streiks haben unsere Betreuer keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung eines entsprechenden Entgelts

Kommunalpolitik
im Zeichen Moskows.

Das Berliner Stadtparlament erlebte gestern einen politischen Tag erster Ordnung. Auf der Tagesordnung stand die Wahl von Stadträten, deren Posten seit Monaten von den Parteien leer unbesetzt wurden.

Unter den ausgeführten Wahlen ist von politischem Belang die Wahl des Volkswirtschaftlers Nodaß zum Stadtschulrat. Die bürgerlichen Parteien mit Ausnahme der Demokraten präsentierten den bisherigen Stadtschulrat Bende, der sich nach allgemeiner Ansicht auf diesem Posten ausgesprochen bewährt hat.

Gehe General der Infanterie.

Berlin, 28. Oktober. Generalleutnant Deye, Chef der Generalkommando, wird mit Wirkung vom 1. November 1926 und mit einem Rangabzeichen vom 1. Dezember 1924 zum General der Infanterie befördert.

Kampf der Parteien
um die Erwerbslosenfürsorge.

Gestern mittag haben in der Reichsloge die Besprechungen stattgefunden, an denen der Reichsminister der Reichsarbeitsminister, der Reichswirtschaftsminister und der Reichsfinanzminister von Seiten der Regierung beteiligt waren, und die sich mit der Neuregelung der Erwerbslosenfürsorge beschäftigten.

Das Schicksal der Vorlage ist vorläufig noch völlig ungewiß. Von Seiten der Deutschnationalen liegt noch keine Meinungsäußerung vor; ob die Sozialdemokraten der Vorlage zustimmen werden, erscheint noch sehr zweifelhaft.

Zweite Zhoirk-Besprechung
Hoch-Briand.

Dauer einhalb Stunden.
WTB Paris, 28. Oktober.

Die vierzigste Besprechung wurde, wie bei der Unterredung, die der Reichskanzler von Soeffs letzte Woche mit dem Außenminister Briand hatte, vereinbart werden, daß eine weitere Besprechung in der zweiten Hälfte dieser Woche stattfinden sollte.

Das Zentrum fordert eine Erhöhung der Sätze für die Bezüge um 20 Prozent und eine Erhöhung der Gesamtunterstützung um 10 Prozent, die besonders den kinderreichen Familien zugute kommen soll.

Nationalfeiertag
in der Tschechoslowakei.

Warme Worte für die Tschechen.
Prag, 28. Oktober.

Wie dem üblichen jährlichen Gebräuche wurde die Wiederkehr des achten Jahrestages der Gründung der Tschechoslowakischen Republik durch Schulferien, Festveranstaltungen verschiedener Korporationen, sportliche Veranstaltungen usw. in der ganzen Republik begangen.

Gewerkschaftsaktion
für den Achtstundentag.

Der Allgemeine Deutsche Gewerkschaftsbund, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Gewerkschaften Deutscher Arbeiter, Angestellten und Beamtenverbände und der Allgemeine Deutscher Angestelltenbund haben in einer gemeinsamen Aktion folgende gemeinsame Entschlüsse angenommen:

AUGENGLASER

Der Ruf unserer seit 1883 bestehenden optischen FACHANSTALTEN gibt Ihnen Gewähr für sorgfältigste Bestimmung und Anpassung richtiger Augengläser

RODENSTOCK

Nach Optiker Wolf G. m. b. H.
Lepziger Str. 101-102. Friedrichstr. 29-30. Rosenhauer Str. 45.
Juchaczstraße 36. Neanderstr. 23.
Moderne Kleiner und Brillen ohne und mit Rand.
R. 250 250 250 250 250 250 250 250 250 250.
Moderne Luvgewichte und Angläser für Damen
von R. 350 an, reichste Auswahl
Lieferung sämtlicher Krankenkassen

SONDER-AUSSTELLUNG
GEGENÜBER DEM HAUPTINGANG DER ALTEN AUSSTELLUNGSHALLE
DEUTSCHE FIAT-AUTOMOBIL-VERKAUFS A.-G.
KARL A. KLEIN
SÜDDEUTSCHE FIAT AUTOMOBIL-VERKAUFS A.-G.